

SozialTicket als Chipkarte

Die Vestische bietet ihren Kunden, die am Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, die Möglichkeit ihr SozialTicket als sogenanntes eTicket in Form einer Chipkarte zu bekommen. Hierzu legen Sie lediglich Ihren Berechtigenausweis bei der Vestischen vor und füllen eine Einzugsermächtigung aus. Ihre Chipkarte wird Ihnen per Post zugesendet. Sie trägt die Bezeichnung „meinTicket“.



Damit entfällt der monatliche Kauf Ihrer Wertmarke. Ihr Ticket gilt genauso lange wie auf dem Berechtigtenausweis angegeben. Der monatliche Betrag von 38,65 Euro wird von Ihrem Konto abgebucht.

Sind Sie bereits Ticketabonnent der Vestischen?

Dann können Sie problemlos zum SozialTicket wechseln. Bitte informieren Sie sich dazu rechtzeitig im KundenCenter der Vestischen.

Auch hier gilt: Ihr eTicket ist nur in Kombination mit Ihrem Berechtigtenausweis und Ihrem amtlichen Lichtbildausweis gültig!

Darf es etwas mehr sein?

Mit einem ZusatzTicket können Sie die Gültigkeit Ihres SozialTickets ausweiten: Sie können dann entweder über den eigentlichen Geltungsbereich Ihres Tickets hinaus fahren oder ein Fahrrad mitnehmen. Pro Fahrt, Person und Fahrrad ist ein ZusatzTicket notwendig. Dieses Ticket erhalten Sie an den nachfolgend genannten Stellen und auch beim Fahrpersonal.

Haben Sie noch Fragen?

Informationen zum SozialTicket, Wertmarken und Chipkarten erhalten Sie im **KundenCenter der Vestischen** am ZOB Oberhof.

Wertmarken erhalten Sie auch in folgenden Vertriebsstellen in Gladbeck:

- **Lottoannahmestelle Schüttauf**, Schwedater Str. 38
- **Lottoannahmestelle Bartling**, Leineweberweg 77
- **Lottoannahmestelle Böhm**, Feldhauser Str. 207
- **Kiosk Azam**, Scheideweg 100

Weitere Vertriebsstellen finden Sie auf www.vestische.de.

Telefonisch erreichen Sie uns rund um die Uhr unter 0 180 6 / 50 40 30.

(20 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, mobil 60 Cent pro Anruf)



Stand: 01.01.2019



SozialTicket im VRR

Die persönliche Zeitkarte in der **Stadt Gladbeck**

Mit dem SozialTicket im VRR sind Sie zum kleinen Preis in Ihrem Wohnort mobil. Sie erhalten dieses persönliche Monatsticket für Bus und Bahn, wenn Sie

- Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld (SGB II)
- Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt **außerhalb von Einrichtungen** oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
- Empfänger von Wohngeld
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts im Rahmen der Jugendhilfe (SGB VIII)
- Leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder
- Leistungsberechtigt nach dem Bundesversorgungsgesetz **außerhalb von Einrichtungen** sind.

Ob auch Sie zum Kreis der Berechtigten gehören, erfahren Sie bei den zuständigen Behörden in Ihrer Stadt. Dort erhalten Sie auch den erforderlichen Berechtigtenausweis.

VESTISCHE
Wir fahren Linie



Das SozialTicket

Das SozialTicket kostet 38,65 Euro im Monat. Es ist persönlich auf Sie ausgestellt und kann nicht auf andere Personen übertragen werden. Mit dem SozialTicket können Sie im jeweiligen Geltungsraum rund um die Uhr alle Linienbusse, und wenn möglich und vorhanden S-Bahnen, RB- und RE-Linien sowie Straßen- und U-Bahnen für Ihre täglichen Erledigungen nutzen. In Gladbeck haben Sie die Wahlmöglichkeit, wo Ihr Ticket gelten soll:

1. Mit einer Wertmarke der Preisstufe A gilt Ihr SozialTicket im Tarifgebiet 25 Bottrop/Gladbeck
2. Mit einer Wertmarke KR gilt Ihr SozialTicket in allen Städten des Kreises Recklinghausen

Um in die Städte des Kreises zu gelangen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Direktverbindungen	über	nach
188	Bottrop	Dorsten
S9	GE-Buer, GE-Hassel	Marl, Haltern am See
RE14, RB 44	Bot-Feldhausen	Dorsten
NE2	GE-Scholven, GE-Buer	Herten, Recklinghausen

Umwegfahrten

247, 255, SB91, 396 aus Wabe 252 bis Hst. „GE-Buer Rathaus“

Weiterfahrt mit	nach
SB49, 212, 238, 249	Herten, Recklinghausen
SB28	Dorsten
211, 243	Herten, Recklinghausen
222	Marl

Zusätzlich können Sie in Ihrem jeweiligen Geltungsraum montags bis freitags ab 19 Uhr, ganztägig an Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. in den Bussen und Bahnen gemeinsam mit bis zu drei Kindern unter 15 Jahren unterwegs sein.

Das SozialTicket besteht aus:

- einem Berechtigtenausweis* und einer Kunststoffhülle, die Sie von Ihrem Jobcenter, Sozialamt oder Bürgerbüro erhalten und einer Monatswertmarke (siehe rechts) für 38,65 Euro, die Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen erhalten

* Berechtigtenausweis und Monatswertmarke sind nur in Verbindung mit Ihrem Personalausweis bzw. einem anderen amtlichen Lichtbildausweis bei Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gültig.

Und so geht's:

Schritt 1

Ein Mitarbeiter der entsprechenden Behörde füllt Ihren Berechtigtenausweis für Sie aus. Der Ausweis wird in eine Kunststoffhülle eingeschoben. Neben Ihren persönlichen Angaben werden der Geltungsraum (Tarifgebiet 25 oder Kreis RE) Ihres SozialTickets sowie das Datum vermerkt, bis wann der Berechtigtenausweis gültig ist. Nach diesem Zeitpunkt darf dieser nicht mehr verwendet werden – Sie müssen bei den Behörden einen neuen Ausweis beantragen.



Wichtig: Der Berechtigtenausweis darf darüber hinaus nicht beschrieben, korrigiert oder verändert werden, weil er sonst seine Gültigkeit verliert.

Schritt 2

Die jeweils einen Monat gültige Wertmarke können Sie in den auf der Rückseite genannten Stellen erwerben. **Die oben rechts stehende, sechsstellige Ausweisnummer müssen Sie sorgfältig auf Ihre Wertmarke übertragen, damit Sie einen gültigen Fahrausweis haben** (siehe Pfeil).



Schritt 3

Abschließend wird die Wertmarke geknickt und von oben in die dafür vorgesehene Lasche auf der rechten Seite der Kunststoffhülle eingeschoben. Jetzt ist Ihr SozialTicket für die Nutzung von Bus & Bahn im entsprechenden Geltungsraum komplett. **Wichtig: Bitte führen Sie zur Überprüfung Ihren Personalausweis oder einen anderen amtlichen Lichtbildausweis mit.** Wenn Ihre Wertmarke abgelaufen und Ihr Berechtigungsnachweis noch gültig ist, erhalten Sie an den angegebenen Stellen eine neue Wertmarke für einen weiteren Monat.

